

Schulen, Sport, Hochbau und Liegenschaften
Herr Thomas Gilbert
FDL I,7

Bad Schwalbach, 18.05.2022
☎ 326

ST-KR

über

FBL I

und

KB Schöll

im Hause

19/05

42

Li 20. Mai 2022

**Kleine Anfrage Nr. 21/22 der AfD Fraktion
Vorfälle an der Regenbogenschule in Bleidenstadt**

Die o.a. kleine Anfrage beantworten wir wie folgt:

1. Zu welchen Beschädigungen ist es bei der letzten Randal im März 2022 in der Regenbogenschule gekommen?

Im Nachgang zu einigen abendlichen jugendlichen "Müllverteil-Aktionen", Treffen bei denen Bier konsumiert wurde und Brandstiftung an einer Papiermülltonne im Dezember 2021, betraten immer wieder kleine Gruppen von Jugendlichen nach 17 Uhr bis in den frühen Abend von der Stephanstraße und der Adolfstraße aus das Schulgelände. Sie suchten sich nicht einsehbare Bereiche bzw. gerade nicht abgeschlossene Räumlichkeiten, um dort Zeit zu verbringen und Unfug zu treiben.

Mehrfach wurden Ende Februar / Anfang März Mülltonnen auf dem Hof ausgeräumt und Müll verstreut, Plakate und kleine Gegenstände aus dem Klassenräumen zerstört, verräumt oder entfernt.

Die Jugendlichen zeigten sich gegenüber den Erwachsenen, die sie vor Ort ansprachen und baten zu gehen, äußerst renitent und teilweise aggressiv. Sie ließen sich nur mit großem personellen Aufwand, oft auch erst nach angedrohten Meldeanrufen bei der Polizei, des Geländes verweisen.

Die Mitarbeiter des ASB und der Musikschule mussten sich teilweise gegenseitig unterstützen und konnten nicht in Sicherheit arbeiten oder diese denen von ihnen betreuten Kindern vermitteln.

2. Gab es Bedrohungen von Grundschülern während oder nach dem Unterricht auf dem Schulgelände?

In den Konflikten auf dem Schulgelände kam es zu verbal verstörenden Konflikten, vor allem mit dem Lehr-, Putz- und Betreuungspersonal, aber auch in Anwesenheit von Grundschülern. Direkt nach dem Verweis vom Schulgelände haben einige zornige Jugendliche drei Schüler der Grundschule auf dem Heimweg von der ASB-Betreuung abgepasst und angegriffen, ein Junge wurde in dem Zusammenhang verletzt.

3. Was haben die Ermittlungen der Polizei ergeben? Wurde diese überhaupt informiert?

Die Polizei wurde bei dem Vorfall mit den tätlichen Angriffen gerufen, die Täter nahe des Tatortes festgestellt. Der Vater des verletzten Kindes wollte sich eine Anzeige überlegen, kam mit den Eltern der Täter ins Gespräch.

4. Konnte man die Diebstähle, Bedrohungen und Brandstiftungen einer Gruppe von Tätern zuordnen?

Es schienen bei allen Aktionen im Zeitraum zwischen Dezember und März zwei bis drei unterschiedliche Gruppen Jugendlicher zu sein, die immer wieder in leicht variierender Besetzung in Erscheinung treten. Nur wenige konnten bislang identifiziert werden.

5. Steht diese Gruppe von Tätern für weitere Zwischenfälle in Taunusstein unter Verdacht?

Hierüber liegen der Verwaltung keine Informationen vor.

6. Was für Präventivmaßnahmen hat der Kreis zum Schutz der Grundschüler, Lehrer und der Teilnehmer an außerschulischen Kursen einschließlich der Dozenten dort getroffen?

Die Regenbogenschule selbst hat entsprechende Maßnahmen eingeleitet. In den sensiblen Zeitfenstern wurden erscheinende, am Rand des Schulgeländes wartende Jugendliche frühzeitig angesprochen, dabei familiäre Verbindungen zu derzeitigen Schülern in der Schule hergestellt. Die Identifizierung und intensive kooperative Gespräche mit ehemaligen Schülern in diesen Gruppen halfen, eine Verantwortlichkeit und Identifikation mit der Regenbogenschule wieder herzustellen und im pädagogischen Gespräch durch verschiedene Beteiligte (Lehrer, Sekretärin, Schulleitung, Ubus, Schulsozialarbeiter, ASB-Betreuer) das Handeln in positive prosoziale Verhaltensmuster zu lenken.

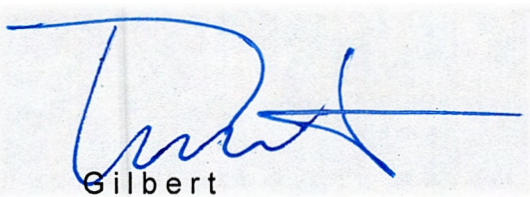
Nachbarn der Schule signalisierten jüngst gegenüber den Mitarbeitern des ASB und dem Schulausmeister eine deutlich zurückgegangene Präsenz der Jugendlichen am Nachmittag und weniger Unfug auf den privaten Grundstücken, was die Vermutung nahelegt, dass die betroffenen Jugendlichen auch dort aktiv waren und nun anderen Betätigungsfeldern nachgehen. Insgesamt haben sich die Maßnahmen als sinnvoll und erfolgreich erwiesen.

7. Wird das Schulgelände ab nachmittags weiterhin abgeschlossen?

Bislang wird das Schulgelände noch nach 17 Uhr, dem Ende der Betreuungszeit, konsequent abgeschlossen. Kurz nach den Osterferien gab es noch Sichtungen einiger Jugendlicher im sensiblen Zeitfenster nach 17 Uhr, weswegen die Schließung / Sicherung des Geländes nach den Osterferien noch weiter aufrecht erhalten wurde.

8. Wie wurden und werden die Fluchtwege für die Eingeschlossenen sichergestellt?

Die Fluchttüren aus dem Gebäude gehen weiterhin nach Außen ohne Schlüssel auf. Um eine Gruppe bei Brand aus dem Schulgelände zu führen, hat jede Gruppenleitung einen Schlüssel. Da seit zwei Wochen nun keine weiteren Sichtungen oder Vorfälle erfolgten, wird das Schulgelände ab 23.05.2022 wieder geöffnet sein.



Gilbert

Ø ST-KR vorab per Mail.